



forum

Herausgeber: *forum* a.s.b.l.

Redaktion: Jean-Paul Barthel, Romain Kohn,
Michel Pauly, Volker Zotz, Jean-Marie Wagner
Sekretariat: Tanja Schnitzler

Koordination: Jürgen Stoldt, Druck: cope

Autoren dieser Ausgabe:

Ernest Backes, Jean Bouché, Lucien Kaiser,
Romain Kohn, Guy Linster, Michel Margue,
Roger Muller, Michel Pauly, Ignacio Ramonet,
Antoinette Reuter, Guy Rewenig,
Marc Schoentgen, Jürgen Stoldt,
Lucien Thiel, René Vesque, Volker Zotz
Originalillustrationen im Heft: Olivier John

Preise für ein Jahresabonnement

(10 Nummern): 42 Euro,

Studenten und Arbeitslose: 34 Euro,

(Ausland zuzüglich: 12 Euro Porto),

zu überweisen auf das

Postscheckkonto 61154 - 44 von *forum*,

mit dem Vermerk "Abo ab Nr..."

forum erscheint seit 1976.

Durchschnittliche Auflage: 1900 Expl.

Der Nachdruck von *forum*-Beiträgen ist

nur mit ausdrücklicher Genehmigung
der Redaktion gestattet. Unterzeichnete

Artikel geben nicht unbedingt die

Meinung der Redaktion wieder.

Wir danken der *forum*-Fördergemeinschaft
sowie dem luxemburgischen Kultur-
ministerium für die finanzielle Unterstützung.

1, place Ste Cunégonde

L-1367 Luxembourg

Tel.: 42 44 88 Fax: 42 44 99

e-mail: forum@pt.lu

Bürozeiten: Montag bis Freitag 9-12

ISSN 1680 - 2322

Unsere Abonnenten haben es aus einem persönlich adressierten Brief der Redaktion erfahren. Ganz geschickte Leser haben es schon der Preistabelle für Abonnements in der vorigen Nummer entnommen. Aber es wird nun Zeit, es auch offen anzukündigen: Ab Januar 2002 erscheint *forum* zehnmal im Jahr und zwar jeden ersten Freitag im Monat außer im Januar und im August. Damit sind wir dann praktisch eine Monatszeitschrift, deren Erscheinen man zu einem präzisen Termin erwarten darf.

Es geht also voran mit dem Abenteuer *forum*. Nach dem gelungenen Lifting des Layouts in den letzten zwei Jahren folgt jetzt der Ausbau.

Doch jene, die heute schon klagen, eine *forum*-Nummer sei so dick, dass sie sie auch in sechs Wochen nicht ganz lesen können, brauchen keine Angst zu haben: Allein schon aus Gründen der Preiskalkulation werden wir uns viel strikter an den mit dem Drucker abgemachten Umfang von 60 Seiten pro Nummer halten, obschon es nie an Beiträgen fehlt, um eine Nummer zu füllen. Der beste Beweis: die ‚Binnenansichten‘, die Sie gerade lesen, hätten eigentlich schon in Nr. 210 gedruckt werden sollen, mussten aber aus Platzmangel verschoben werden.

Der Fortschritt bei *forum* besteht aber nicht nur in einem erhöhten Erscheinungsrhythmus: Im kommenden Winter wird *forum* auch online gehen. In einer ersten Phase mit der Präsentation der jeweils neuen Nummer und einem Index der in den letzten zehn Jahren veröffentlichten *forum*-Beiträge, der Historiker, Journalisten und Studenten sicherlich interessieren könnte. In einer zweiten Phase soll unser Site aber auch Informationen anbieten, die andere Zwecke verfolgen, als wir sie über unsere Zeitschrift verfolgen können.

Das alles hat natürlich auch seinen Preis. Einerseits haben wir seit dem 1. Oktober eine zusätzliche Mitarbeiterin eingestellt: Tanja Schnitzler wird halbtags Jürgen Stoldt vornehmlich die administrativen Arbeiten abnehmen. Dadurch ist auch die Präsenz in unserem Büro vormittags besser gewährleistet.

Andererseits will dieser zusätzliche Aufwand – sowie die laufende Steigerung der Kosten wie Posttariferhöhung, Indexranchen, Papierpreissteigerungen usw. – bezahlt werden. Der Abo-Preis für 10 *forum*-Nummern wurde daher ab diesem Herbst auf 42 Euro (1694 Franken statt 1050 für 8 Nummern) festgesetzt. Wer schon abonniert ist, erhält dafür bei seiner nächsten Abo-Erneuerung ein kleines Geschenk: Er darf gratis drei *forum*-Nummern an einen Bekannten, der *forum* noch nicht kennt, vergeben.

Die – erfreulicherweise immer zahlreicheren – Kioskäufer möchten wir bei dieser Gelegenheit nochmals eindringlich aufrufen, sich zu überlegen, ob sie den Schritt zum festen Abonnement nicht doch wagen wollen. Von den 5 Euro, die sie zur Zeit pro Heft zahlen, behalten die ‚Messageries Paul Kraus‘ nämlich fast 50%. Obschon der Abo-Preis für 10 Nummern also 16% billiger ist als der Kioskkauf, hat die *forum*-Redaktion eindeutig mehr vom Abonnement.

Die Herausforderung, zehnmal im Jahr ein *forum*-Heft zu produzieren, können wir nämlich finanziell nur durchhalten, wenn unsere Einnahmen entsprechend steigen. Da im Staatshaushalt 2002 der Posten für Unterstützung der kulturellen Presse von 94 819 auf 108 900 Euro (+15%) steigen soll, ohne dass unseres Wissens eine neue Kulturzeitschrift gegründet worden wäre, die nun auch in den Genuss der staatlichen Unterstützung kommen soll, machen wir uns natürlich Hoffnungen, dass auch die öffentliche Hand unsere Bemühungen belohnen wird. Doch zusätzliche Abonnements sind uns eigentlich noch lieber: Sie garantieren nicht nur die finanzielle, sondern auch die politische Unabhängigkeit des Projekts *forum*.

Die nächste offene Redaktionssitzung, zu der wir unsere Leser wie üblich herzlich einladen, ist für den 12. November 2001, 20 Uhr in unserem Redaktionsbüro in Luxemburg-Clausen (1, place Ste Cunégonde) angesagt.